

Stand: 11.08.2013 09:20 Uhr

NDR 3 „Hanse Sail bei Besuchern hoch im Kurs“



In Rostock dabei ist auch das beliebte Segelschulschiff "Gorch Fock". Es liegt in Warnemünde und kann besichtigt werden. Liebhaber großer Segel-, Traditions- und Kreuzfahrtschiffe kommen alljährlich in Rostock zur Hanse Sail auf ihre Kosten. Dieses Jahr waren 215 Schiffe in der Hansestadt zu Gast. Mit dabei auch zwölf Windjammer aus aller Welt: Unter anderen haben die Viermastbark "Star Flyer", der russische Viermaster "Kruzenstern", die Vollschiffe "Mir", "Dar Mlodziezy" und "Christian Radich" sowie die Bark "Gorch Fock" an der Warnow festgemacht, die die Besucher unter vollen Segeln bewundern konnten.

Feuerwerk zum Abschied

Höhepunkt der diesjährigen Hanse Sail war die große Geschwaderausfahrt der Segler auf die Ostsee. Zehntausende Menschen verfolgten die Parade. Sie standen im Stadthafen, entlang der Warnow und in Warnemünde und konnten die Schiffe unter vollen Segeln bestaunen. Die sportliche Regatta mit 16 Schiffen auf hoher See musste allerdings wegen Flaute abgebrochen werden, ohne dass ein Schiff die Ziellinie überquert hatte.

Zwölf Windjammer bilden eine imposante Flotte



Gut zu erkennen: Die "Alexander von Humboldt II" hat wie ihre Vorgängerin einen grünen Rumpf. Erstmals bei der Hanse Sail dabei war die neu gebaute "Alexander von Humboldt II" und die "Cisne Branco", ein Vollschiff der brasilianischen Marine. "Das ist die stolzeste und imposanteste Flotte, die Rostock jemals besucht hat", freute sich der Leiter des Organisationsbüros, Holger Bellgardt.

Daneben lockte die 23. Auflage des maritimen Volksfestes mit Märkten, Musik und mittelalterlichem Hanse-Flair. Eine ganz besondere Attraktion gab es Sonnabendnachmittag: Fünf Kreuzfahrtschiffe liefen gleichzeitig die Hansestadt an - "AIDamar", "Artania", "Costa Fortuna", "Ocean Majesty" und "Star Flyer".

Vom Dampfeisbrecher bis zum 300-jährigen Schoner



[Auch nach 80 Jahren noch unter Volldampf: Der Dampfeisbrecher "Stettin" kommt wieder zur Hanse Sail.](#) Maritime Vielfalt wird groß geschrieben auf der Hanse Sail. 80 Jahre ist der Dampfeisbrecher "[Stettin](#)" mittlerweile alt - und machte erneut in Rostock fest. In der Hansestadt durften natürlich Nachbauten der Hansekoggen nicht fehlen. Den Schwerpunkt bildeten in diesem Jahr insgesamt 30 Schoner, hauptsächlich aus den Niederlanden. Diesen Schiffstyp kennzeichnen zwei oder drei Masten, wobei der vordere Mast kleiner als der hintere oder gleich groß ist. Ein Oldie der Veranstaltung wird ein etwa 300 Jahre Schoner aus den USA sein. Auf rund 80 Prozent der Schiffe konnten die Besucher während der Hanse Sail mitsegeln.

Konzerte, Märkte und Kunst

[Schiffe, Riesenrad und vieles mehr: Am Stadthafen ist während der Hanse Sail jede Menge los.](#) Neben den Schiffen präsentierte das maritime Volksfest auch ein buntes Unterhaltungs- und Kulturprogramm mit Live-Konzerten und Tanzvorführungen auf insgesamt acht Bühnen. Am Stadthafen laden ein polnischer Markt und ein hansezeitliches "Historia Spectaculum" zum Bummeln und Stöbern ein. Während die Traditionsschiffe auf dem offenen Meer ihre Kreise zogen, wurden im Stadthafen Veranstaltungen aus dem Trendsport-Bereich vor allem an ein junges Publikum angeboten. Sportboot-Regatten, Schnuppersurfen sowie eine Wasserski-Show standen auf dem Programm.

Große Stars auf der NDR Bühne

Mitten in der beeindruckenden Kulisse des Rostocker Stadthafens präsentierten NDR 1 Radio MV, das Nordmagazin, [NDR 2](#) und N-JOY große Stars in maritimer Atmosphäre. NDR Info ist ebenfalls dabei - mit Live-Musik und Kabarett auf der Kleinkunstabühne "Ursprung" in unmittelbarer Nähe der Petrikirche.

Erschienen unter:

http://www.ndr.de/ratgeber/reise/urlaubsregionen/mecklenburgische_ostseekueste/hansesail335.html